

DSC-Schmetterlinge auf den



Spuren von Flashdance & Co.



Es wirkt wie in den legendären Tanzfilmen: Mareen Apitz zog die Tänzer hinter sich her. Stefanie Karg (r.) ließ die Seele tanzen und die Muskeln der Männer zum Vorschein kommen. U.: Katharina Schwab wählte die Balance-Platte, Neuzugang Rebecca Perry ließ tief blitzen.



Spinweben, Staub, bröckelnder Putz, eine alte Bühne, knarrendes Parkett - in diesem Flair der ehemaligen Gaststätte „Grüner Baum“ von Großröhrsdorf entsteht der neue Kalender der DSC-Schmetterlinge.

Jeder, der gestern zum ersten Mal den Fuß in die Räumlichkeiten mit DDR-Charme setzte, erlebte den

FRAUEN

Wow-Effekt. So ging's auch Photograph Lars Neumann und DSC-Marketing-Chefin Beatrice Dömeland im Juni. Sie hatte die Idee, zwei Extreme zusammenzuführen. Ballett-Tänzer von der Semperoper und eben die Mädels vom Vize-Meister.

In ihren Gedanken schwebten die Kulissen der legendären Tanz-Filme „Flashdance“ oder „Fame - der lange Weg zum Ruhm“. Dömeland: „Als wir uns mit den Tänzern über einen passenden Ort unterhielten, sagte einer, mein

Vater hat einen Gasthof gekauft mit einem alten Saal.“ Der Abstecher nach Großröhrsdorf war ein Volltreffer. „Genau so etwas hatten wir gesucht“, so Neumann.

Die Fans des Kalenders dürfen sich schon in Vorfreude üben. Diesmal werden Stefanie Karg & Co. mal wieder etwas mehr Haut zeigen. Dömeland verriet soviel: „Die Mädels haben ihre Outfits an, mit denen sie ihr Athletik-Training machen. Das Gerät können sie frei wählen. Erst danach wird entscheiden, welche Posen die Tänzer einnehmen.“ **elu**



Jedes Motiv (o.) wurde mit Akribie perfektioniert. Diana Hertel (l.) frisierte die Mädels. Stylist Ronald Brendler schminkte Rebecca Perry (u.). Nur wer schlüpfte in dieses Höschen? Der Kalender wird's im Dezember verraten.

Fotos: Lutz Hentschel

